

Flankierend zur Ausstellung der Kunstwerke aus der Sammlung des PZN wurde ein großartiger Kunstcatalog aufgelegt. In den Vorworten begrüßen Frau Ministerin Katrin Altpeter, Oberbürgermeister Franz Schaidhammer und die Ärztliche Direktorin des PZN Wiesloch die Initiative der Arbeitsgruppe „Patientenkunst am PZN“ die, so Dr. Barbara Richter „in mühevoller Arbeit einen echten Schatz gehoben hat“.

Im Mittelpunkt des Kataloges, der eine „besondere Sicht auf das Leben“ ermöglicht, stehen eindrucksvolle Bilder, die den drei Kapiteln „Einblick“, „Anblick“ und „Ausblick“ zugeordnet wurden. Die Kapitel werden durch Texte der Ärztin und Dielheimer Künstlerin Dr. Elke Weickelt zur Geschichte der Sammlung, durch den Leiter des Museums Sammlung Prinzhorn Heidelberg Dr. Thomas Röske zur Bedeutung der Outsider-Art und durch den Kunsttherapeuten Klemens Bleier zur Definition des „Offenen Ateliers“ erläutert.

Der Katalog kann zu einer Schutzgebühr von 10 € plus Versand\* bezogen werden. Die 6 Postkarten im Set kosten zusammen 2 €.

Richten Sie bitte Ihre Bestellung schriftlich, unter Angabe Ihrer vollständigen Postanschrift, am einfachsten per E-Mail an: [sybille.mueller@pzn-wiesloch.de](mailto:sybille.mueller@pzn-wiesloch.de) oder auf dem Postweg an: Sybille Müller, Abteilung Unternehmenskommunikation, Heidelberger Str. 1a, 69168 Wiesloch

\*3 Euro Versandgebühr bei Bestellung von 1 Exemplar

Psychiatrisches Zentrum Nordbaden  
Heidelberger Straße 1a, 69168 Wiesloch



#### Anfahrt

Mit dem PKW folgen Sie in Wiesloch der Beschilderung „Psychiatrisches Krankenhaus“.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren Sie vom S-Bahnhof Wiesloch-Walldorf mit den Bussen der Linie 702/707 bis zur Ringstraße. Dann umsteigen in die Buslinie 709 bis zum PZN.

Von Heidelberg mit der Straßenbahnlinie 23 bis Leimen, dort umsteigen in die Buslinie 723 bis zur Haltestelle Krankenhaus.

#### Die Postkarten zur Ausstellung



Im Internet:  
[www.pzn-wiesloch.de/aussenseiterkunst](http://www.pzn-wiesloch.de/aussenseiterkunst)



Ein Unternehmen der **zfp** Gruppe Baden-Württemberg

# Einblick Anblick Ausblick



Katalog - Ausstellung - Postkarten

Außenseiterkunst im  
Psychiatrischen Zentrum Nordbaden



[www.pzn-wiesloch.de](http://www.pzn-wiesloch.de)

10/076-05.14/1000/V1/PS

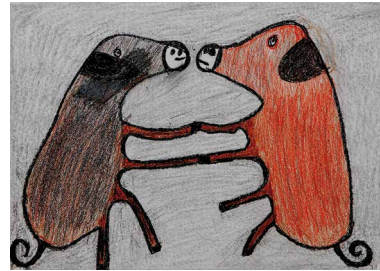
### Einblick - Anblick - Ausblick

Gemalt wird schon immer - in der Psychiatrie in Wiesloch, im Psychiatrischen Zentrum Nordbaden, nur wenige Kilometer südlich von Heidelberg. Einige der ganz alten Werke befinden sich in der Sammlung Museum Prinzhorn in Heidelberg. Andere Bilder, jüngerer Datums wurden im Oktober 2013, anlässlich des Welttages für Seelische Gesundheit, erstmalig im PZN Wiesloch selbst ausgestellt und zudem in einem hochwertigen Kunstkatalog aufbereitet. Wie kam es dazu?



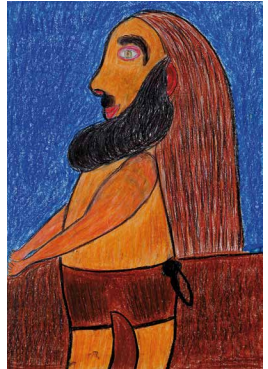
In den 80er Jahren gründete sich die Arbeitsgruppe "Kreativität und Leben", eine Initiative von Kunst- und Ergotherapeuten, die Bilder von Patienten sammelte und in der Region der Öffentlichkeit zeigte. Diese Arbeit war, wie auch die heutige Projektgruppe "Patientenkunst am PZN", eine ehrenamtliche Tätigkeit, gegründet aus der

Faszination über die außerordentliche Kreativität der Künstlerinnen und Künstler, die im Zusammenhang mit ihrem Aufenthalt in unserem Krankenhaus eindrucksvolle Bilder geschaffen haben. Die Initiatoren wurden durch namhafte Experten wie Dr. Thomas Röske (Sammlung Prinzhorn HD), Prof. Hans Gercke (ehemal. Leiter des Heidelberger Kunstvereins)) und den Amerikaner Randy Vic (School of the Art Institute of Chicago) bestärkt: Diese Bilder verdienen es, gezeigt zu werden...



Unzählige Zeichnungen und Malereien von Patienten und Bewohnern lagen, über die Jahre vergessen, auf Dachböden, in Kellern und andernorts über das PZN verstreut: ein außerordentlicher Schatz lag brach. Die Arbeitsgruppe "Patientenkunst" um die Psychiaterin und Künstlerin Dr. Elke Weickelt hat über die letzten drei Jahre diesen Schatz gehoben, um ihn für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Dr. Thomas Röske, Leiter des Museums Sammlung Prinzhorn Heidelberg, hatte mit einem kleinen Vortrag bei der Vernissage am 13.10.13 in die Thematik eingeführt. Er sagte, "Das Erleben einer psychischen Ausnahmesituation regt Menschen gelegentlich zu intensiver künstlerischer Betätigung an." Und wie anregend die anwesenden Besucher die Bilder empfanden, das zeigten die intensiven Gespräche und Fragen die bei der Ausstellungseröffnung an die Organisatoren herangetragen wurden.



Außenseiterkunst, auch unter dem Begriff 'Outsider Art' bekannt, hat sich in der Kunstgeschichte etabliert, Galerien und Museen stellen heutzutage Werke aus bzw. verkaufen sie. Auf die Besucher wartet eine Ausstellung der besonderen Art, deren Fundus in einem eigens dafür aufgelegten Kunstkatalog zusammengefasst und beschrieben wird.



Wir danken der Sparkasse Heidelberg und der Stadtverwaltung Wiesloch (Literaturtage) für die freundliche Unterstützung.